

Innovation und Arbeitsalltag beim „Offenen Werktor“

28 Unternehmen beim Tag der Industriekultur



dem einmal im Jahr veranstalteten Tag der Industriekultur ins Bewusstsein rufen. Dies kann geschehen auf Basis der Erinnerung an längst vergangene Formen und Techniken der industriellen Produktion mit deren Auswirkungen auf das damalige gesellschaftliche Leben, aber ebenso durch zeitgenössische Auseinandersetzung mit diesem Erbe als Kulturgut.

Und nicht zuletzt wollen wir dem gegenwärtigen Alltag der Industrieproduktion in und um Leipzig ein Schaufenster bieten, denn diese interessanten Arbeitsformen bleiben insbesondere Jugendlichen heutzutage weitgehend verborgen.

Mit einer besonderen, in Kooperation mit der IHK zu Leipzig organisierten Route „Offenes Werktor“ bieten wir Unternehmen die Möglichkeit, sich in der für sie geeigneten Form zu präsentieren.

Insgesamt bieten die Tage der Industriekultur einen Rahmen, um den Stellenwert industrieller Produktion und unternehmerischer Verantwortung für die Region angemessen zu präsentieren. Erst mit einem persönlichen Eindruck vermittelt sich das Bewusstsein für die Bedeutung der Industrie.

Daneben sehe ich für jedes teilnehmende Unternehmen eine seltene Möglichkeit, im Sinne der Nachwuchsgewinnung ganz individuell gegenüber jungen Menschen seinen beruflichen Alltag attraktiv sichtbar zu machen.

Markus Krabbes

Besichtigung der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage in der Zentraldeponie Cröbern. Auch die Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH beteiligt sich an der Route „Offenes Werktor“. Quelle: WEV

Allgegenwärtig sichtbar hat die Gründerzeit Mitte des 19. Jahrhunderts Leipzig ganz besonders zu wirtschaftlichen Reichtum verholfen.

Heute erleben wir dieses Erbe vor allem als kulturellen, architektonischen und wissenschaftlichen Reichtum, weshalb das Bewusstsein für die frühere und heutige Industriestadt Leipzig oft zu kurz kommt. Gleichzeitig strahlen die intakten Gründerzeitquartiere von einst heute eine ganz besondere Lebensqualität für deren Einwohner und Gäste aus.

Eben dieses reichhaltige Erbe, das auch die Grundlage für das heutige Wachstum der Stadt bildet, wollen wir als Verein für Industriekultur mit

30 KONTAKT

www.industriekulturtag-leipzig.de
www.Industriekultur-leipzig.de

Prof. Dr.-Ing. Markus Krabbes ist
Vorstandsvorsitzender des Vereins
für Industriekultur Leipzig e.V.

1000
Wir sind die Stadt
... trifft

3. TAG DER

INDUSTRIE KULTUR

LEIPZIG

3.- 6. September

2015



Programm:
www.industriekulturtag-leipzig.de

unterstützt durch die IHK zu Leipzig